



CHINAPOLITAN

Ihr wöchentlicher Newsletter mit den wichtigsten News und Informationen zu Veranstaltungen und Jobs rund um das Thema China

Liebe Leser:innen,

China steht vor einer beispiellosen demografischen Herausforderung. Mit fast 300 Millionen Menschen im Alter von 60 Jahren oder älter und Prognosen, die diese Zahl bis 2035 auf über 400 Millionen steigen sehen, erfordert die alternde Bevölkerung des Landes mutige politische Antworten. Jüngste Maßnahmen, wie die landesweite Ausweitung des privaten Rentensystems und die bevorstehende Einführung einer nationalen Pflegeversicherung, zeigen Pekings Absicht, diese Probleme anzugehen. Doch reichen diese Maßnahmen aus?

Das seit 2022 pilotierte private Rentensystem ermöglicht Arbeitnehmern, bis zu 12.000 RMB jährlich in steuerbegünstigte Konten einzuzahlen. Diese Initiative, die zum dritten Pfeiler des Rentensystems gehört, soll die überlastete erste Säule (staatliche Renten) und die unterentwickelte zweite Säule (betrieblich geförderte Renten) ergänzen. Mit über 60 Millionen eröffneten Konten hat die Einführung des privaten Systems einen wichtigen Meilenstein erreicht.

Steuerliche Anreize und diverse Investitionsmöglichkeiten sollen die Teilnahme fördern. Doch die Beitragsobergrenze ist niedrig, und die Abhängigkeit von individuellen Ersparnissen reicht möglicherweise nicht aus, um das Rentensystem langfristig zu stabilisieren. Zudem schrecken Marktschwankungen und geringe Differenzierung der Produkte viele ab. Ohne innovative und stabile Angebote wird das System sein Ziel verfehlen.

Das geplante Pflegeversicherungssystem ist notwendig angesichts von 45 Millionen behinderten Senioren im Jahr 2023. Einkommensabhängige Beiträge und standardisierte Prüfverfahren sind wichtige Schritte. Doch Pilotprogramme haben bisher stark auf Mittel der Krankenversicherung zurückgegriffen – eine auf Dauer unhaltbare Praxis. Die Schaffung eigenständiger Finanzierungsquellen wird entscheidend sein.

Beide Reformen zeigen Chinas historische Abhängigkeit von angebotsseitigen Maßnahmen. Investitionen in Infrastruktur haben das Wachstum vorangetrieben, die Nachfrageseite jedoch vernachlässigt. Die alternde Bevölkerung steigert die Nachfrage nach sozialen Dienstleistungen, während die Erwerbsbevölkerung schrumpft. Ohne Maßnahmen zur Konsumförderung und zum Ausbau sozialer Sicherungsnetze bleibt die Wirtschaft anfällig. Lokale Regierungen, oft finanziell angeschlagen, müssen die Reformen umsetzen, was regionale Unterschiede verschärfen könnte.

Die Reformen sind ein wichtiger Anfang, doch die Zeit drängt. Die Herausforderungen wachsen mit der alternden Bevölkerung stetig. Der Erfolg der Maßnahmen hängt von Anpassungsfähigkeit, Skalierbarkeit und strukturellen Reformen ab. Die Alterungskrise ist fraglos eine Zukunftsaufgabe, aber gerade deshalb eine Herausforderung für die gegenwärtige Regierungsführung und wirtschaftliche Resilienz.

Wir verabschieden uns in die Weihnachtspause und sind am 7. Januar wieder zurück. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Mit den besten Wünschen,

Klaus Mühlhahn

P.S. Bitte leiten Sie diesen Newsletter gerne an Ihre China-interessierten Freunde und Kolleg:innen weiter. Wir freuen uns, wenn unsere Leserschaft weiter wächst.



Am 19. Dezember erscheint die dreizehnte Ausgabe unseres Executive Briefings China Decoded. Unser Fokusthema dieser Ausgabe: Herausforderung CBAM.

[Hier](#) anmelden und drei Ausgaben kostenlos lesen.

InsideChina

AboutChina

NewAtCIDW

ChinaCalendar

ChinaJobs

Autorin: Anja Blanke

Chinas Pläne für die Entwicklung der Wirtschaft im Jahr 2025 – Die Kommunistische Partei Chinas hielt vor wenigen Tagen die Zentrale Wirtschaftskonferenz in Peking ab. Auf dieser legte die chinesische Führung die Ziele und Prioritäten für die Entwicklung der Wirtschaft im Jahr 2025 fest. Xi Jinping sagte, China habe trotz der „komplexen und ernsten Situation des wachsenden äußeren Drucks und der zunehmenden inneren Schwierigkeiten“ die allgemeine Stabilität und den stetigen Fortschritt der Wirtschaft sichergestellt. Es werde erwartet, dass die wichtigsten Ziele und Aufgaben für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung im Jahr 2024 erreicht werden. Er betonte, dass China eine proaktivere Makropolitik verfolgen, die Inlandsnachfrage steigern und die integrierte Entwicklung von wissenschaftlicher, technologischer und industrieller Innovation fördern müsse, um im Jahr 2025 eine gute wirtschaftliche Leistung zu erbringen. Darüber hinaus müssen Anstrengungen unternommen werden, um die stetige Entwicklung der Immobilien- und Aktienmärkte zu sichern, Risiken und externe Schocks in Schlüsselbereichen zu vermeiden und zu entschärfen sowie die Erwartungen zu stabilisieren und die Vitalität zu stimulieren mit dem Ziel, einen nachhaltigen Wirtschaftsaufschwung zu fördern. China werde auch eine „proaktivere“ Fiskalpolitik verfolgen, einschließlich einer Erhöhung der Defizitquote und der Emission von ultralangen Spezial-Staatsanleihen und Zweckanleihen der Kommunen. **Unsere Einschätzung:** Indem sie die Inlandsnachfrage zur politischen Priorität erhebt, erkennt die chinesische Führung die entscheidende Rolle des Konsums der privaten Haushalte für die wirtschaftliche Erholung an. Die Entscheidung für eine „proaktivere“ Fiskalpolitik und eine „mäßig lockere“ Geldpolitik – ein bedeutender Wechsel nach mehr als einem Jahrzehnt der Vorsicht – signalisiert eine größere Flexibilität bei der Bewältigung neuer Herausforderungen. Auch die Erhöhung des Haushaltsdefizits über den traditionellen Richtwert von 3 Prozent hinaus ist eine pragmatische Reaktion auf den zunehmenden Druck auf die Wirtschaft und nutzt gleichzeitig Chinas relativ niedrige Schuldenquote. Inwiefern die in der vergangenen Woche beschlossenen Maßnahmen aber wirklich geeignet sind, um die wirtschaftlichen Herausforderungen zu überwinden, lässt sich gegenwärtig noch nicht einschätzen. [Xinhua](#)

Wang Yi zur aktuellen Entwicklung in Syrien – In der vergangenen Woche äußerte sich der chinesische Außenminister Wang Yi am Rande eines strategischen Dialogs mit seinem

ägyptischen Amtskollegen zur aktuellen Lage in Syrien. Wang sagte, China unterstütze die baldige Realisierung eines Friedens in Syrien. Die dringendste Aufgabe bestehe darin, dass die Gewalt eingestellt und die humanitäre Krise entschärft werde. In diesem Zusammenhang sollten die Resolution 2254 des UN-Sicherheitsrats umgesetzt und ein innenpolitischer Prozess nach dem Grundsatz „von Syrern dominiert und im Besitz von Syrern“ gefördert werden. Durch integrative Dialoge solle ein Konzept zum Wiederaufbau des Landes festgelegt werden, das den Bestrebungen des Volkes entspreche. Das zukünftige Syrien solle sich entschieden gegen jede Form von Terrorismus und extremistische Kräfte stellen. Alle Staaten sollten Syrien eine helfende Hand reichen und die Aufhebung der illegalen einseitigen Sanktionen fordern, die seit vielen Jahren gegen Syrien verhängt worden seien, um die katastrophale humanitäre Lage in Syrien zu verbessern. **Unsere Einschätzung:** Chinas Politik gegenüber Syrien ist bezeichnend für seine umfassendere Strategie im Nahen Osten, die darauf abzielt, seinen wirtschaftlichen Einfluss und seine anti-westliche Rhetorik zu nutzen, um sich auf Kosten der USA zu profilieren. Während des Gaza-Krieges kritisierte Peking in den Vereinten Nationen regelmäßig die Unterstützung der USA für Israel. Inzwischen bemüht sich Peking um eine Versöhnung zwischen Hamas und Fatah, um die internationale Gemeinschaft auf sich aufmerksam zu machen und den traditionell von den USA dominierten Friedensprozess zu stören. [Sina Weibo](#)

Die vier roten Linien der chinesisch-amerikanischen Beziehungen – Vor wenigen Tagen erinnerte die chinesische Nachrichtenagentur Xinhua noch einmal an die vier roten Linien der chinesisch-amerikanischen Beziehungen, die Xi Jinping bei einem Treffen gegenüber Joe Biden im November, benannt hatte. Diese seien Taiwan, Demokratie und Menschenrechte, Chinas Weg und sein System sowie das Recht des Landes auf Entwicklung. Diese vier roten Linien sollen die amerikanische Seite vor Fehleinschätzungen warnen. China setze sich für die Förderung stabiler, gesunder und nachhaltiger Beziehungen zwischen China und den USA ein, werde aber keine Zugeständnisse bei seinen Kerninteressen machen, um diese zu verbessern, und niemand sollte sich der Illusion hingeben, dass China die bitteren Früchte einer Beeinträchtigung seiner eigenen Interessen schlucken werde. Während des Treffens betonte Xi Jinping, dass Chinas Position, seine Souveränität, seine Sicherheit und seine Entwicklungsinteressen entschlossen zu verteidigen, unverändert bleibe. China als „strategischen Hauptkonkurrenten“ und „ernsthafteste geopolitische Herausforderung“ zu betrachten, sei völlig falsch und werde nur zu einer „sich selbst erfüllenden Prophezeiung“ führen. Sollte es zu einem Konflikt und einer Konfrontation zwischen China und den USA kommen, werde dies letztlich den Interessen Chinas, der USA und der übrigen Welt schaden, und die Kosten werden für alle untragbar sein. **Unsere Einschätzung:** Adressat dieser Botschaft war nicht der amtierende US-Präsident Biden, sondern sein Nachfolger Trump. Mit diesen „vier roten Linien“ versucht China, die Bedingungen für die bilateralen Beziehungen zwischen den USA und China für die nächsten vier Jahre festzulegen und den designierten Präsidenten Donald Trump und sein nationales Sicherheitsteam vor einer bestimmten Politik zu warnen. Obwohl China wahrscheinlich weiß, dass die USA sich nicht an alle dieser „roten Linien“ halten werden, gibt es Peking die Möglichkeit, Washington die Schuld für die wachsenden Spannungen zu geben, indem es behauptet, seine Warnungen seien ignoriert worden und es habe keine andere Wahl, als mit Gegenmaßnahmen zu reagieren. [Xinhua](#)

Chinas Fortschritte im Bereich der Kernfusion – Die Renmin Ribao berichtete über Chinas Fortschritte im Bereich der Entwicklung der Kernfusion und der Forschung zur „künstlichen Sonne“ im Jahr 2024. In diesem Jahr werden chinesische Wissenschaftler und Techniker demnach

weiterhin bedeutende Innovationen auf dem Gebiet der Temperaturkontrolle und -intervention erzielt, neue „chinesische Temperaturrekorde“ aufgestellt und neue Materialien entwickelt haben, die hohen und niedrigen Temperaturen standhalten, und damit die Innovationskraft der chinesischen Wissenschaft und Technologie und ihren herausragenden Beitrag zum Wohlergehen der Menschheit unter Beweis gestellt haben. Seit Mitte der 1980er Jahre verfolge die internationale Wissenschaftsgemeinschaft mit dem Internationalen Thermonuklearen Versuchsreaktor (ITER)-Programm das Ziel, die Kernfusionsreaktion im Inneren der Sonne nachzuahmen, um eine „Sonne“ auf der Erde zu bauen und eine kontinuierliche Energiequelle zu erhalten. Seitdem China Mitglied des ITER-Programms ist, habe es Anstrengungen unternommen, um das Programm zu unterstützen, insbesondere durch die Herstellung von etwa 20 Beschaffungspaketen, die Schlüsselkomponenten wie das Magnethaltesystem, das Magnetzuführungssystem, das Stromversorgungssystem, das Glimmentladungsreinigungssystem, das Gaseinspritzsystem und die „erste Wand“ des Reaktorkerns, die extrem hohen Temperaturen standhalten kann, umfassen. **Unsere Einschätzung:** China treibt die Kernfusionsforschung stark voran, um seinen wachsenden Energiebedarf zu decken und die CO₂-Emissionen zu senken. Die Kernfusion gilt als entscheidend für Chinas Energiezukunft, da sie eine nahezu unbegrenzte und saubere Energiequelle bieten könnte. Der geplante China Fusion Engineering Test Reactor (CFETR) soll bis 2035 1 Gigawatt Energie erzeugen, mit dem Ziel, bis 2050 kommerzielle Fusionskraftwerke zu betreiben. Aufgrund der jüngsten Durchbrüche könnte China auf diesem Gebiet möglicherweise sogar noch früher Erfolge vermelden können. [Renmin Ribao](#)

Jahrestag des Nanjing-Massakers – Am Freitag hielt China eine nationale Gedenkfeier für die rund 300.000 Opfer des Nanjing-Massakers ab. Während der Zeremonie legten die Einwohner von Nanjing in der ostchinesischen Provinz Jiangsu eine Schweigeminute ein, während in der ganzen Stadt Sirenen ertönten. Wie die chinesischen Staatsmedien berichteten, hätten sich trotz der winterlichen Kälte Tausende von dunkel gekleideten Menschen versammelt, um an der Zeremonie teilzunehmen. Seit dem nationalen Gedenktag im vergangenen Jahr seien sechs Überlebende des Massakers verstorben, sodass es heute nur noch 32 registrierte Überlebende gebe. Die chinesische Regierung bewahre die Zeugnisse dieser Überlebenden durch schriftliche Dokumente und Videoaufnahmen. Im Jahr 2015 seien diese Aufzeichnungen in das UNESCO-Register „Memory of the World“ aufgenommen worden, um sicherzustellen, dass dieses erschütternde Kapitel der Geschichte auch für künftige Generationen in Erinnerung bleibe. **Unsere Einschätzung:** Das Massaker von Nanjing vom 13. Dezember 1937 gilt für viele Chines:innen noch immer als offene Wunde. Für die chinesische Führung stellt der Jahrestag erneut eine Gelegenheit dar zu betonen, welche schwerwiegenden Folgen es haben kann, wenn China von fremden Mächten dominiert und kleingehalten wird. Eine Aussöhnung zwischen China und Japan ist bis heute noch nicht vollständig erfolgt. Dies führt u.a. immer wieder dazu, dass anti-japanische Ressentiments rund um den Feiertag zunehmen. Japanische Schulen in ganz China blieben am vergangenen Freitag entweder geschlossen oder hielten Online-Unterricht ab. Die Sicherheitsvorkehrungen gehen auf eine Reihe von Angriffen zurück, in die japanische Schüler dieser Schulen Anfang des Jahres verwickelt waren. [Sina Weibo](#); [Xinhua](#)

Hinweis: Manchmal funktionieren Links nach China nicht. Wir bitten Sie, es etwas später nochmals zu probieren. Wir halten die Artikel auch in pdf-Form vor, falls es einmal nicht funktionieren sollte.

Autorin: Julia Haes

Nationale Einführung eines privaten Rentensystems und einer Pflegeversicherung für

Behinderte – Nach zweijähriger Pilotphase in 36 Städten und Regionen plant das Ministerium für Humanressourcen und soziale Sicherheit die landesweite Einführung eines privaten Rentenprogramms. Das System erlaubt es Bürger:innen, steuerbegünstigte Konten mit einem jährlichen Limit von 12.000 Yuan (ca. 1.654 USD) für Anlagen in Finanzprodukte wie Versicherungen oder Fonds zu nutzen. Die private Rente als dritte Säule des Rentensystems soll die staatliche erste Säule entlasten. Bis Juni 2024 wurden über 60 Millionen Konten eröffnet. Frühestens Ende 2024 könnte außerdem ein nationales Versicherungssystem zur Unterstützung behinderter Menschen starten. Seit 2016 wurden Pilotprogramme in 49 Städten getestet und verzeichneten 2023 rund 183 Millionen Teilnehmer und 1,3 Millionen Leistungsempfänger. Die Versicherung deckt grundlegende Pflegedienste wie medizinische Behandlungen, Betreuung und Hilfsmittel ab. Sie wird durch Beiträge von Arbeitnehmer:innen und Rentner:innen finanziert, wobei die Höhe proportional zum Einkommen variieren soll. Mit rund 45 Millionen behinderten Senior:innen (15% der über 60-Jährigen) ist das System angesichts der alternden Bevölkerung dringend erforderlich. **Unsere Einschätzung:** Auch wenn diese Bemühungen, das Sozialsystem zu stärken, sehr wichtig sind, ist es noch ein weiter Weg. Das Vertrauen der Bevölkerung in staatliche Versicherungen ist eher niedrig. Gleichzeitig mussten viele Chines:innen gerade erleben, dass ihre in Immobilien investierten Ersparnisse – die klassische Form privater Vorsorge – womöglich verloren sind. [Caixin](#); [Caixin](#)

Trumps Einladung an Xi als strategischer Schachzug – Donald Trump überraschte mit einer Einladung an Chinas Präsident Xi Jinping zu seiner zweiten Amtseinführung – ein symbolischer Schritt, der Xis Teilnahme jedoch politisch unmöglich macht. Ein solcher Besuch würde Chinas Führer als Unterstützer der amerikanischen Macht und eines demokratischen Machttransfers erscheinen lassen, was seiner autoritären Agenda widerspricht. Die Einladung zeigt Trumps Vorliebe für unkonventionelle Diplomatie. Gleichzeitig formiert er mit Marco Rubio und Mike Waltz ein außenpolitisches Team mit harter Haltung gegenüber China. Peking wiederum hat zwar die Teilnahme an der Amtseinführung abgesagt, aber andere starke Signale für seine Kooperationsbereitschaft gesendet. In einem Brief an den U.S.-China Business Council schrieb Xi, beide Seiten sollten „Dialog statt Konfrontation, Win-Win-Kooperation statt Nullsummenspiel“ wählen. Auf einem Treffen mit den Chefs internationaler Wirtschaftsorganisationen sagte er, „es wird keine Gewinner in Zollkriegen, Handelskriegen, Technologiekriegen geben“. Diese öffentlichen Bekundungen werten manche als den Versuch, China als gesprächsbereit zu präsentieren. **Unsere Einschätzung:** Einige sehen die Einladung als Teil einer Zuckerbrot-und-Peitsche-Strategie in den angespannten US-China-Beziehungen. Andere glauben, dass Trump mit seinem beinahe „pathologischen Drang“ zum Dealmaking vielleicht nicht in den ersten Jahren, aber zumindest bis zum Ende seiner Präsidentschaft versuchen wird, mit China einen Deal zu machen. Europa könnte dabei der Verlierer sein. [CNN](#); [CNBC](#)

Marktregulierungsbehörde untersucht „Nur-Rückerstattungs“-Regel im E-Commerce – Die chinesischen Marktregulierungsbehörden haben Pinduoduo (PDD) aufgefordert, die umstrittene „Nur-Rückerstattung“-Politik zu ändern, bei der Verbraucher für gekaufte Produkte Geld zurückerhalten, ohne sie zurückzusenden. Diese Praxis, die ursprünglich den Verbraucherschutz stärken sollte, wurde zunehmend missbraucht. Es gibt sogar Online-Diskussionsforen, auf denen skrupellose Nutzer diskutieren, wie das System ausgenutzt werden könne. Händler berichteten

von hohen Rückerstattungsquoten und rückgängigen Gewinnmargen. In einigen Fällen kauften Personen Waren zum vollen Preis, ließen sich das Geld zurückerstatten und verkauften die Produkte auf Second-Hand-Plattformen. Auch das System der Transportversicherungen, das zur Senkung der Versandkosten gedacht war, wurde ausgenutzt, indem durch die Versicherung bezahlte Rücksendungen von dritten Dienstleistern gegen geringere Kosten abgewickelt wurden. Obwohl die Behörden PDD nicht bestrafen, soll ein Gleichgewicht zwischen den Interessen der Händler und der Verbraucher geschaffen und fairer Wettbewerb gefördert werden. PDD selbst hat bereits begonnen, diese Regel einzuschränken. **Unsere Einschätzung:** Das neue chinesische Livestream-Shopping führt zu Impulskäufen, so dass es auch zu mehr Retouren kommt. Der Hang, Lücken im System auszunutzen, kann fast wie ein historisch erlernter Reflex verstanden werden. In der Geschichte der VR China müssten die Bürger:innen immer wieder sehen, wie sie ihr Überleben sichern können. Das ist bis heute zu erkennen. [South China Morning Post](#)

Chinas Berufsbildung treibt Hightech-Qualifikation voran – Mit der Modernisierung seines Berufsbildungssystems möchte China Arbeitskräfte für strategische Hightech-Sektoren wie künstliche Intelligenz, Biomedizin und digitale Technologien qualifizieren. Das Bildungsministerium hat 40 neue Ausbildungsgänge eingeführt, mehr als die Hälfte davon in fortschrittlicher Fertigung, Datensicherheit und Nukleartechnik. Diese Maßnahmen fördern die Eigenständigkeit Chinas in der Hightech-Wirtschaft und unterstützen den Wettbewerb mit den USA. Mit über 11.000 Berufsschulen und fast 35 Millionen Schüler:innen besitzt China das weltweit größte Berufsbildungssystem. Mehr als 70% der Arbeitskräfte in strategischen Industrien und modernen Dienstleistungssektoren sind Berufsschulabsolventen. Seit 2021 wurden die Studiengänge umfassend überarbeitet, um aufstrebende Industrien und digitale Transformation zu fördern. Im Bereich niedrig fliegender Drohnentechnologie, einem Schlüsselwachstumssektor, könnten bis zu einer Million Arbeitsplätze schaffen. Zudem unterstützt das Ministerium mit neuen Programmen im Sportbereich die Entwicklung einer starken Sportnation. **Unsere Einschätzung:** Auch bei der Modernisierung der Ausbildung ist die China Speed bemerkenswert (zum Vergleich: In Deutschland werden jährlich etwa 10 der insgesamt 330 Ausbildungsberufe modernisiert). Das Berufsbildungssystem ist für viele chinesische Jugendliche ein wichtiger Ausbildungsschritt. Ob mit dieser Überarbeitung allerdings die hohe Jugendarbeitslosigkeit bekämpft werden kann, ist fraglich. Viele Hochschulabsolvent:innen haben hohe Ansprüche an ihre Arbeitsplätze. [South China Morning Post](#)

Chinesische Luxusconsumenten favorisieren lokale Marken und Erlebnisse – Laut MDRI-Bericht planen 56% der chinesischen Luxusconsument:innen auf dem Festland, ihre Ausgaben zu erhöhen, insbesondere für einheimische Marken, die sie als relevanter empfinden. 2023 stieg die durchschnittliche Ausgabensumme auf 234.500 Yuan (32.330 USD, +7%). Besonders in Städten der zweiten Kategorie nahm die Kaufkraft deutlich zu (+22%). Während Luxuskonzerne wie LVMH Umsatzrückgänge melden, konnten sich schnell auf Trends reagierende Unternehmen wie Adidas und Ralph Lauren positiv abheben. Marken wie Cartier bleiben begehrt, doch lokale Labels wie Common Moi, Feng Chen Wang und Haizhen Wang gewinnen an Bedeutung. Käufer:innen schätzen Sondereditionen und individuelle Geschichten. Neben materiellen Gütern wächst das Interesse an Luxuserlebnissen und -reisen, wobei 60% der Befragten mehr für Reisen ausgeben möchten. Jüngere Generationen suchen Individualität und betrachten Luxus als Lebensstil, während Millennials Luxus mit Selbstbelohnung verbinden. Dominierende Inlandsstandorte für Einkäufe sind Städte wie Shanghai, international bevorzugen Käufer Singapur, Südkorea und Japan. **Unsere Einschätzung:** Zum Boom der chinesischen Luxusmarken kommt auch, dass chinesische Konsument:innen viel mehr innerhalb Chinas einkaufen als vor der Covid-Pandemie. Westliche Luxusmarken müssen ihre Strategie

überdenken und ein Shopping- und Konsumerlebnis bieten, wenn sie weiter bestehen wollen. [South China Morning Post](#)

Inside China

AboutChina

NewAtCIDW

ChinaCalendar

ChinaJobs

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser letzten Ausgabe von Chinapolitan für 2024 möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken. Vielen Dank, dass Sie uns durch dieses Jahr begleitet haben – Ihre Treue und Ihr Interesse bedeuten uns viel.

Zum Jahresabschluss möchten wir noch drei Impulse aus dem Jahresrückblick von Prof. Dr. Markus Taube im Christmas Club des [Chinaforum Bayern e.V.](#) teilen:

🏠 Die Immobilienkrise hat China weiterhin fest im Griff. Etwa 90 Millionen Wohnungen stehen leer oder sind noch nicht fertig gebaut. Wenn in jeder Wohnung 3 Personen leben, dann hätte darin die gesamte Bevölkerung von Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und Griechenland Platz. Der Staat muss dem Volk nun erklären, dass ein Großteil des in diese Wohnung investierten Geldes verloren ist.

🚗 China hat als Antwort auf die EU-Zölle auf Elektrofahrzeuge ebenfalls Zusatzzölle auf europäische Spirituosen eingeführt. Die Zölle richten sich konkret gegen Frankreich, da die größten Exporteure von Cognac und ähnlichem in Frankreich sitzen. Interessanter ist die Antidumping-Untersuchung gegen europäisches Schweinefleisch. Was auf den ersten Blick wie eine Strafe für spanische Schweinebauern wirkt, ist bei genauem Hinschauen auch eine Schutzmaßnahme. In den letzten Jahren haben nämlich zahlreiche chinesische Firmen und Privathaushalte in Schweinefarmen investiert, so dass dort bereits Überkapazitäten entstanden sind. China hat schon 2023 deutlich weniger Schweinefleisch importiert als in den Jahren davor.

👤 Es gibt mittlerweile eine Gruppe von chinesischen jungen Frauen, die sich einen Wettbewerb ums Kinderkriegen liefern. Sie möchten zwölf Kinder auf die Welt bringen - für jedes Tierkreiszeichen eines. Das passt zur Propaganda der Kommunistischen Partei, dass Mütter nach der Geburt eines Kindes angeblich intelligenter werden.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Gedanken, Anregungen oder Feedback mit uns über [LinkedIn](#) teilen. Ihre Meinung hilft uns, Chinapolitan auch 2025 relevant und interessant zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Bis bald in 2025!

Herzliche Grüße,
Ihr Chinapolitan-Team



Inside China

AboutChina

NewAtCIDW

ChinaCalendar

ChinaJobs

Die wichtigsten China-Termine der nächsten zwei Wochen:

- [17.12. - Dezan Shira & Associates: Piecing it together: Intellectual Property Strategies for China, South East Asia, and Europe](#)
- [17.12. - European Union Chamber of Commerce in China: Townhall | The New EU Leadership, Its Priorities, and the Implications for EU-China Relations](#)
- [18.12. - Zentrum für Asiatische und Afrikanische Studien \(ZAAS\), Universität Kiel: Zum Zusammenhang zwischen morphologischem Wissen und Lesekompetenz im Chinesisch-Spracherwerb](#)
- [18.12. - Universität Würzburg: The Politics of Football in the People's Republic of China: Institutional Change and Political Steering Under Xi Jinping](#)
- [19.12. - Universität Tübingen: Political Sociology of China's Scientific Rise](#)
- [19.12. - Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung e.V.: Successful Business in Germany | Perspektiven der betrieblichen Ausbildung in Ihrem Unternehmen](#)
- [19.12. - Landesbüro Nordrhein-Westfalen: Energiewende ohne China? Wie sehr die globale Dekarbonisierung von China abhängt](#)
- [19.12. - Dezan Shira & Associates: Stay Ahead of China's Year-End Annual Compliance and 2025 Outlook](#)
- [02.01.2025 - Deutsche China - Gesellschaft \(DCG\): Alternative gesellschaftliche Organisationsformen am Beispiel des chinesischen Sozialkreditsystems und ihre Übertragbarkeit auf Deutschland](#)

Wenn Sie auch Ihren Termin hier ankündigen wollen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf: chinapolitan@cidw.de

Inside China

AboutChina

NewAtCIDW

ChinaCalendar

ChinaJobs

Aktuelle Stellenanzeigen mit China-Bezug von deutschen und internationalen Unternehmen:

- [Industrial and Commercial Bank of China Limited Frankfurt Branch sucht Kreditanalyst/in \(Risk Management\)](#)
- [ZEISS sucht Patentanwalt \(m/w/x\)](#)
- [Bela Living GmbH sucht Business Development Manager \(m/w/d\) in China \(Shanghai\)](#)
- [RSM Ebner Stolz sucht Steuerberater als Senior Consultant / Manager Steuerberatung – China Desk \(m/w/d\)](#)
- [Schweizer Electronic AG sucht Quality Manager China \(m/f/d\)](#)
- [China Airlines sucht Key Account Representative \(m/w/d\)](#)
- [Gleiss Lutz sucht Rechtsanwälte China-Team \(m/w/d\)](#)
- [Kstar sucht Sales Manager Germany](#)
- [Schneider sucht Plant Business Finance Specialist](#)
- [Fachhochschule Bielefeld sucht Operative Geschäftsführung \(m/w/d\)](#)
- [DIPLOMA Private Hochschulgesellschaft mbH sucht Ingenieurwissenschaftliche Lehrbeauftragte - Fokus Elektronik, Messtechnik, Mikrorechner-technik](#)
- [Hays Professional Solutions GmbH sucht After Sales Manager \(m/w/d\)](#)
- [VDA-QMC Quality Management Center \(Beijing\) Co. Ltd sucht Marketing Assistant](#)
- [European Union Chamber of Commerce in China sucht Marketing and Events Manager/Senior Manager \(upon the experience\)](#)
- [Georg-August-Universität Göttingen sucht wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in \(w/m/d\)](#)

für Praktikumsinteressierte und Werkstudenten:

- [SRH University sucht Werkstudent China Koordinator w/m/d](#)
- [D'Andrea & Partners Consulting Shanghai Office sucht Marketing and Social Media Intern](#)

Sollen wir hier auch Ihre Stelle mit China-Bezug ausschreiben? Kontaktieren Sie uns: chinapolitan@cidw.de.

CONTACT & IMPRINT

Redaktion: Dr. Anja Blanke, Dr. Julia Haes

CIDW Service GmbH
Geschäftsführerin: Dr. Julia Haes
Blumenstraße 3 – 82327 Tutzing
Tel. +49 8158 925 944-0

chinapolitan@cidw.de
www.cidw.de

Transparent, differenziert, pragmatisch – ist Auftrag und Leitmotiv: Das China-Institut für die deutsche Wirtschaft (CIDW) berichtet aus und über China, ordnet ein und bringt die Akteure aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Das CIDW bietet mit verschiedenen Veranstaltungsformaten eine Plattform für den Austausch von Ideen, ein auf China spezialisiertes Beratungs- und Trainingsangebot sowie wissenschaftlich fundierte Forschung und chinabezogene Recherchen. Praxisorientiert liefert das CIDW Impulse und Denkanstöße für die Beratungsbereiche Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Chinas.